



Der Heilige Stuhl

**SCHREIBEN VON JOHANNES PAUL II.
AN DEN BISCHOF VON SAN BENEDETTO
DEL TRONTO-RIPATRANSONE-MONTALTO (ITALIEN)
ANLÄSSLICH DES 1700. JAHRESTAGES DES
MARTYRIUMS DES HL. BENEDIKT**

An den verehrten Bruder

GERVASIO GESTORI

Bischof von San Benedetto del Tronto-Ripatransone-Montalto

1. Verehrter Bruder, die Ihrer pastoralen Sorge anvertraute Diözesangemeinschaft bereitet sich darauf vor, das 1700. Jubiläum des Martyriums des hl. Benedikt, von dem die Stadt auch ihren Namen hat, feierlich zu begehen. Mit Freude richte ich zu diesem Anlaß meinen herzlichen Gruß an Sie und an die Gläubigen dieses Bistums, und spreche Ihnen mein aufrichtiges Wohlgefallen aus für alle geplanten Initiativen, die die Kenntnis und Verehrung dieses heiligen Märtyrers verstärken sollen. Die sorgsame Aufbewahrung seiner Reliquien trug dazu bei, sein Gedenken im christlichen Volk lebendig zu halten; außerdem haben sie den Glauben der an diesem Ort aufeinander folgenden Generationen gefestigt. Es ist daher richtig und geboten, einen Lobund Dankgesang zum Herrn zu erheben, der durch die Fürsprache des hl. Benedikt die Stadt und ihre Einwohner auf ihrem Weg durch die Jahrhunderte beschützt hat.

Die christliche Geschichte war von Anfang an reich an heiligen Märtyrern. Oft waren es einfache, bescheidene Menschen, die sich mutig einem gewaltsamen Tod stellten, um nicht von ihrer Liebe zu Christus zu lassen. Darin liegt der Wert des Martyriums: Es ist nicht Verachtung der irdischen Existenz, sondern ein äußerster, hervorragender Akt der Liebe zu Jesus, dem einzigen Erlöser der Menschheit.

2. Mit Sicherheit wird dieser besondere Jahrestag eine gute Gelegenheit darstellen, daß die ganze Gemeinschaft von San Benedetto del Tronto sich erneut ihrer christlichen Wurzeln bewußt wird

und zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Geschichte mit einer tieferen Gewißheit für das Evangelium Zeugnis ablegt. Ich weiß, daß sie im Laufe ihrer Geschichte immer wieder auf große Probleme gestoßen ist. Hungersnöte, Epidemien, Krankheiten und Spannungen unter den Bürgern stellten manchmal sogar ihr Überleben in Frage. Aber in allen schwierigen Situationen haben sich die Gläubigen stets an den hl. Benedikt gewandt und seine machtvolle Fürsprache erhalten.

Jetzt, in einer völlig anderen Zeit, empfindet die gleiche Gemeinschaft das Bedürfnis nach einer Wiederentdeckung des leidenschaftlichen apostolischen Eifers ihres Schutzpatrons, um seinen Spuren weiter treu folgen zu können. Dies wird ihr helfen, ihre religiösen Traditionen zu wahren und aufzuwerten, um die Hoffnung und das Vertrauen auf den Herrn in allen Lebenslagen zu nähren, so wie es seit jeher die Seeleute und Fischer tun, die einen Großteil der Bevölkerungsstruktur von San Benedetto del Tronto darstellen.

3. Vor dem Hintergrund des weit verbreiteten Heidentums wußte der hl. Benedikt alle anderen Dinge der Liebe zu Christus unterzuordnen. Sein Zeugnis sporne die Familien an, ihre Berufung immer besser zu erkennen und die neuen Generationen zu erziehen, die oft irregeleitet werden von Lockungen und Anregungen, welche dem Evangelium entgegenstehen, damit sie nicht vom goldenen Weg der christlichen Vollkommenheit abkommen.

Die jungen Menschen sollen auf den heiligen Märtyrer Benedikt schauen: Sein Beispiel gebe ihnen den Anstoß, um sich hohen, anspruchsvollen Idealen zu widmen, die ihrem Dasein seinen vollen Sinn geben können. Die Jugend soll keine Angst vor verpflichtenden Entscheidungen haben, denn diese dienen zur Überwindung von konformistischen Versuchungen, von der Verlockung reiner Äußerlichkeiten, vom Reiz vielversprechender, aber trügerischer Freiheiten. Die Jugendlichen sollen dagegen auf das setzen, was wirklich zählt, und der hl. Benedikt wird es nicht fehlen lassen an seiner himmlischen Unterstützung für diejenigen, die ihm auf dem Weg des christlichen Ideals mutig nachfolgen wollen.

Verehrter Bruder, von Herzen wünsche ich Ihnen und der ganzen Gemeinschaft von San Benedetto del Tronto auf die Fürsprache des heiligen Schutzpatrons die Freude eines neuen geistigen Frühlings.

Mit diesen Wünschen sende ich Ihnen und der ganzen Gemeinschaft von San Benedetto del Tronto den Apostolischen Segen. Aus Castelgandolfo, 10. August 2004

Aus Castelgandolfo, 10. August 2004

IOANNES PAULUS II

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana